

FreiLacke erhält Auszeichnung für Engagement als EMAS-Unternehmen

Am 13. Dezember 2012 zeichnete Bundesumweltminister Peter Altmaier im Rahmen eines Fachgesprächs 15 deutsche Unternehmen, darunter auch FreiLacke, für ihren vorbildlichen betrieblichen Umweltschutz aus. Die Betriebe nehmen an EMAS teil, dem Premium-Umweltlabel der Europäischen Kommission, und hatten sich mit herausragenden Umweltleistungen und innovativen Maßnahmen um den EMAS-Award 2012 der EU-Kommission beworben. Bundesumweltminister Peter Altmaier gratulierte Hans-Peter Frei zu den vorbildlichen Umweltleistungen von FreiLacke, die das Unternehmen seit Jahren mit seinem Umweltmanagementsystem nach der europäischen EMAS-Verordnung zeigt. Für die Teilnahme an der europaweiten Ausschreibung des Preises der EU-Kommission und das Engagement im Umweltschutz erhielt Hans-Peter Frei von Ministerialdirigentin Dr. Susanne Lottermoser (BMU) eine Urkunde. Der Preis der Europäischen Kommission wird in sechs Kategorien an eu-



Ehrung der nationalen Sieger des EMAS-Awards 2012 durch Umweltminister Peter Altmaier: (v. l.) Hans-Peter Frei, Dr. Franz Ehrnsperger, Peter Altmaier, Malte Riechey

ropäische Unternehmen und öffentliche Einrichtungen vergeben. Thema in diesem Jahr war Wassermanagement und Wassereffizienz.

Auszeichnung für „höchst-wetterfesten“ Pulverlack

Die Lindner Group, Europas führender Spezialist in den Bereichen Innenausbau, Fassadenbau und Isoliertechnik, hat die Karl Bubenhofer AG für die Entwicklung eines „höchst“ beständigen Pulverlacks auf Fluor-Polymer Basis ausgezeichnet. Der Pulverlack wurde in enger Zusammenarbeit beider Unternehmen entwickelt und wird von Lindner bereits erfolgreich eingesetzt. Beschichtungen mit diesem Pulverlack erzeugen hochgradig witterungsbeständige Oberflächen, die die Richtlinien betreffend Restglanz erfüllen. So schützen hohe Bindekräfte zwischen den Polymerketten die Oberfläche vor Auskreidung und frühzeitiger Alterung. Hoch UV-beständige Pigmente garantieren die langjährige Farbtonhaltung.



Übergabe des Zertifikates (v.l.n.r.): Roger Zeller, Marketing- und Verkaufsleiter Pulverlacke, Karl Bubenhofer AG, Herbert Feistauer, Fertigungsstellenleiter Pulverbeschichtung, Lindner AG, Jürgen Lawrenz, Verkaufsberater Pulverlacke, Kabe Pulverlack Deutschland GmbH

BASF neuer Hauptlieferant in Smyrna

Die BASF hat ihre Partnerschaft mit Nissan erweitert. Das Unternehmen beliefert den Automobilbauer nun auch am Standort Smyrna (Tennessee, USA) mit Lacken und Farben für die Modelle Pathfinder und Infiniti. Geliefert werden sämtliche Lacksysteme von der Tauchlackierung über den Basislack bis hin zum Klarlack. Auch in Wachstumsmärkten wie China arbeitet BASF mit Nissan an schlankeren Technologien. Eine zentrale Rolle spielt dabei besonders das integrierte wasserbasierte Nasslack-Verfahren, das in Smyrna, aber unter anderem auch in Huadu (China) zum Einsatz kommt. Es benötigt eine Trockenphase weniger. Bisher mussten Fahrzeugkarossen nach dem Auftragen des Primers sowie des Basis- und abschließenden Klarlacks zweimal rund 30 Minuten in den Trockenofen. Im neuen Verfahren erfolgen die drei Beschichtungen nass auf nass und werden erst am Ende getrocknet. Das spart Zeit und Energie.